

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

396. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)

Die Digitalisierung ist ein globaler Megatrend, der die gesamte Gesellschaft und alle Lebensbereiche erfasst und diese einer grundlegenden „digitalen Transformation“ unterwirft. Trotz der Allgegenwärtigkeit dieser Entwicklung bleibt die aktive Gestaltung der Digitalisierung oft Expert/inn/en vorenthalten. Erst technisches Wissen und Verständnis ermöglicht jene Selbstermächtigung, die Menschen in digitalisierten Umgebungen zu souveränen Akteur/inn/en des Wandels macht. Klassische Maßnahmen innerhalb des österreichischen Bildungssystem zum Erwerb von Zusatzqualifikationen im Bereich der Digitalisierung beschränken sich jedoch meist auf die Anwendungsperspektive, etwa zum Erlernen des Umgangs mit spezifischer Software, vermitteln aber kein ein tiefer gehendes, technisches Verständnis für die Digitalisierung. Diese Lücke wird an der PLUS durch die Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“ geschlossen, in der Studierende Zusatzqualifikationen im Bereich der informatischen Grundlagen der Digitalisierung erwerben, ohne ein vollständiges Studium absolvieren zu müssen.

Da es für alle Akademiker/innen von Vorteil ist, Kenntnisse über die technischen Grundlagen der Digitalisierung zu haben, richtet sich die Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“ an Studierende aller Fachrichtungen.

Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden. Ausgenommen von der Absolvierung der Studienergänzung sind zudem Studierende der Bachelorstudien „Informatik“ und „Digitalisierung – Innovation – Gesellschaft“ sowie des Masterstudiums „Informatik“, da ihnen die angestrebten Kompetenzen bereits im Rahmen ihres regulären Studiums vermittelt werden.

1. Bildungsziele

Ziel der Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“ ist, die technischen Grundlagen der Digitalisierung zu vermitteln. Insbesondere verfügen Absolvent/inn/en dieses Angebots über folgende Kompetenzen:

- Kenntnis zentraler Begrifflichkeiten und Konzepte der Informatik
- Grundlegende Programmierfertigkeit
- Fähigkeit zur Gestaltung einfacher Digitalisierungsprozesse
- Lösungskompetenz für abstrakte Probleme

2. Module

Die Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten positiv abzuschließen.

2.1 Basismodul „Informatikkompetenz für alle“

Das Basismodul „Informatikkompetenz für alle“ besteht aus den vier Themenbereichen „Datenverarbeitung“, „Programmierung“, „Systeme“ und „Theorie“, die üblicherweise den Kern jeglicher Informatikausbildung darstellen. Ziel des Basismoduls ist der Erwerb von Grundkompetenzen in jedem dieser Bereiche.

Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem in PLUSonline verlautbarten Lehrangebot zu absolvieren, wobei jeder der vier Themenbereiche mit zumindest einer Lehrveranstaltung abzudecken ist. Initial besteht das Lehrangebot aus folgenden Lehrveranstaltungen:

Basismodul „Informatikkompetenz für alle“ (12 ECTS)	ECTS
Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none">• VO <i>Datenbanken 1</i> (2 ECTS) oder• UV <i>Verteiltes Informationsmanagement</i> (3 ECTS)	2-3
Programmierung <ul style="list-style-type: none">• VO <i>Einführung in die Programmierung</i> (3 ECTS) oder• UE <i>Einführung in Programmieren mit Python</i> (3 ECTS)	3
Systeme <ul style="list-style-type: none">• VU <i>Grundlagen Informatik und Systeme</i>	3
Theorie <ul style="list-style-type: none">• VO <i>Algorithmen und Datenstrukturen</i> (4 ECTS) oder• VO <i>Formale Systeme</i> (3 ECTS) oder• UE <i>Problemlösung und algorithmisches Denken</i> (3 ECTS)	3-4

Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar unter *Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre > Informatikkompetenz für alle*.

2.2 Aufbaumodul „Informatikkompetenz für alle“

Im Aufbaumodul „Informatikkompetenz für alle“ werden die Inhalte des Basismoduls vertieft und mit grundsätzlichen Fragestellungen der Digitalisierung verknüpft. Die freie Auswahl zu besuchender Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot ermöglicht individuelle, an das eigene Studienfach angepasste Themensetzungen.

Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen aus dem in PLUSonline verlautbarten Lehrangebot im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Initial besteht das Lehrangebot aus folgenden Lehrveranstaltungen:

Aufbaumodul „Informatikkompetenz für alle“ (12 ECTS)	ECTS
Freie Wahl aus folgenden Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none">• PS Anwendungsentwicklung (Python)• VO Digitale Rechenanlagen• VO Grundlagen der HCI• UV HCI Übungen• VO Netze & verteilte Systeme I• VO Netze & verteilte Systeme II• VO Nichtprozedurale Programmierung• VO Software Engineering	12

Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar unter *Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre > Informatikkompetenz für alle*.

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Informatikkompetenz für alle“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am Fachbereich Informatik der PLUS vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre und Studium am ZFL – Flexibles Lernen der PLUS ausgestellt.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“ liegt bei Ass.-Prof. Dr. Sebastian Forster am Fachbereich Informatik (Kontakt: ifa@cs.sbg.ac.at). Informationen finden sich auf der Website Studienergänzungen <https://www.plus.ac.at/studienergaenzen> oder auf der Website „Informatikkompetenz für alle“ <https://informatik.uni-salzburg.at/de/studium/ifa>.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft. Mit dieser Verordnung wird folgendes Mitteilungsblatt außer Kraft gesetzt:

Mitteilungsblatt vom 19. August 2020, Nummer 261, Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die Studienergänzung „Informatikkompetenz für alle“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg